

Marktstraße West ködert „Kaufland“

HAUPTVERSAMMLUNG Werbegemeinschaft sucht händeringend nach Investoren – Vorstand gewählt

Viele Grundstücke liegen brach – die Marktstraße West müsse laut Werbegemeinschaft dringend mit mehr Leben gefüllt werden. Zudem bereitet die Verkehrssituation Sorgen.

WILHELMSHAVEN/LR – Wenn es nach der Werbegemeinschaft West geht, müsste sich „Kaufland“ in der westlichen Marktstraße und nicht an der Friedenstraße ansiedeln. Das machte die Vorsitzende Sabine Amandi auf der Jahreshauptversammlung deutlich.

„Aus unserer Sicht überwiegen die Vorteile dieses Standorts, da der Markt zentral und citynah liegen würde und von zwei Straßen, nämlich von der Markt- und der Bahnhofstraße, angefahren werden könnte.“ Zudem würde die Marktstraße West mit der richtigen Bebauung wieder mit dem Citybereich der östlichen Marktstraße zusammenwachsen. „Neben dem gut angenommenen Media Markt könnte Kaufland ein weiterer und ebenfalls gut frequentierter Anlaufpunkt werden.“ Die Werbegemeinschaft hofft deshalb noch auf ein Umdenken der Geschäftsleitung der Schwarz Beteiligungs GmbH.

Fest steht: Die Marktstraße West muss dringend mit Leben gefüllt werden. Amandi berichtete, dass es in Hinblick auf die unbebauten Grundstücke in 2011 leider keine Änderungen gegeben habe. Zwar unterstütze die Stadt Wilhelmshaven die Anliegen der Werbegemeinschaft, jedoch brauche es sehr viel Zeit, Investoren für eine Ansiedelung zu finden.

Trotzdem habe die westliche Marktstraße einige Neuerungen erfahren. Zwar seien der Naturkostladen Jonathan und der Limit-Markt nicht



Die Marktstraße West soll attraktiver werden – Investoren lassen sich bislang aber nur schwer finden.

WZ-FOTO: LÜBB

mehr vor Ort, dafür habe das „Restaurant Aladdin“ ein neues Domizil bezogen. Ein Tattoo- und Piercingstudio hat kürzlich eröffnet, eine türkische Bäckerei und ein Schuster haben sich angesiedelt.

Im hinteren Abschnitt der Marktstraße gibt es bereits einen gut besuchten türkischen Barbier – ein Café und ein Blumengeschäft seien in Planung. „Bereits diese Geschäfte lassen den gesamten Straßenabschnitt deutlich attraktiver werden“, betonte die Vorsitzende.

Beklagenswert sei trotz aller positiven Entwicklungen die Verkehrssituation im hinteren Bereich der westlichen Marktstraße. Zwischen Bordum- und Werftstraße herrsche regelmäßig ein großes Verkehrschaos. „Da die Autofah-

rer auch bedenkenlos in den vorgesehenen Ausweichflächen für den durchgehenden Verkehr parken, verstößt der fließenden Verkehr ebenfalls

gegen alle Verkehrsregeln und weicht über die Gehwege aus, wenn nicht auch dort parkende Fahrzeuge dies verhindern.“

VORSTANDSWAHLEN UND FLOHMÄRKTE

Bei den Vorstandswahlen wurden gewählt: Sabine Amandi als 1. Vorsitzende, Helmut Möhle als stellvertretender Vorsitzender, Cornelia Wendland als Schriftführerin und Pressewartin, Ralf Kropf als Kassenwart, Manfred Rietmann als Festleiter, Gaby Kropf sowie – als neue Vorstandsmitglieder – Annika Gregorio und Martin Ehlers (Beisitzer).

Die Flohmarkttermine der Werbegemeinschaft westliche Marktstraße für 2012 stehen fest: Sie sollen jeweils sonnabends von 8 bis 15 Uhr an folgenden Tagen stattfinden: 7. April (Osterflohmarkt), 28. April, 12. Mai, 26. Mai, 23. Juni, 7. Juli, 21. Juli, 11. August, 1. September, 29. September, 20. Oktober und 3. November.

Wegen der unhaltbaren Parksituation sowohl tagsüber als auch besonders in der Abend- und Nachtstunden wäre eine Notfallversorgung in diesem Bereich nicht möglich. Leiterwagen der Feuerwehr oder Krankenwagen würden diese Engstellen nicht passieren können. Auf der Versammlung wurde deshalb vorgeschlagen, Schutzpfeile in engen Abständen auf die Wege zu setzen, damit das Parken auf den Gehwegen unterbunden wird.

Mit der Stadt Wilhelmshaven führe man zurzeit Gespräche, zeitgleich müssten die Falschparker wie im vergangenen Jahr erneut belangt werden.

© Mehr Informationen unter www.wwm-whv.de